

Comicfestival zum Thema „Roboter“

Es ist das einzige Comicfestival in Österreich und eines der größten im deutschsprachigen Raum: NEXTCOMIC in Linz, Steyr und Traun beschäftigt sich ab Freitag mit dem Thema „Roboter“ – ihre Faszination, aber auch der kritische Blick darauf.

An insgesamt 20 Schauplätzen in Linz, Steyr, Traun und Steyrmühl werden beim neunten Comic-Festival Künstler aus Deutschland, Italien, Großbritannien und aus Österreich vorgestellt. Und es ist die gesamte Bandbreite der Kunst vertreten: Graphic Novels, Kunstcomics, Kindercomics, digitale Comics, Graffitis, Illustrationen, Cartoons, Animationsfilme bis hin zu Superheldencomics.



Foto/Grafik: Bond Truluv

Die Kunstsammlung im OÖ Kulturquartier präsentiert etwa „Zeichnung mit schrägem Humor“ der Leipziger Star-Comic-Zeichnerin Anna Halfisch.



Foto/Grafik: Kriebaum

„NC-SUUUPER SONNTAG“ mit Familienprogramm

Auch die Arbeiten des 2003 verstorbenen italienischen Grafikers Guido Crepax werden zu sehen sein, der die Entwicklung des europäischen Erwachsenencomics stark beeinflusst hat. Der Linzer Maler, Grafiker und Videokünstler Thomas Steiner zeigt ebenfalls im Usulinhof eine Auswahl seiner Filme.

Der „NC-SUUUPER SONNTAG“ soll wie immer ein Erlebnis für die ganze Familie sein und deshalb auch ohne Eintrittsgeld, so die Veranstalter. Schwerpunkt ist von 10.00 bis 17.00 Uhr das Kinderprogramm mit Workshops und Lesungen.



Foto/Grafik: Silke Müller

Weitere Schauplätze von NEXTCOMIC vom 16. bis zum 24. März:

- Linz: KAPU, Raumschiff am Hauptplatz, Atelierhaus Salzamt, Stadtwerkstatt, Literaturcafé im Stifterhaus, Galerie Brunhofer, Grottenbahn am Pöstlingberg, HTL 1 Goethestraße, AEC, Salonschiff Fräulein Florentine, Kulturbar Konrad, Programm kino Moviemento
- Steyr: Kulturverein röda
- Traun: Berufsförderungsinstitut (BFI) Traun
- Steyrmühl: Papiermachermuseum

Link:

- [NEXTCOMIC](http://www.nextcomic.org) <<http://www.nextcomic.org>>

OBERÖSTERREICH | LINZ

Graffiti-Sprayer bereichert Linzer Comic-Festival

Von OÖN, 16. März 2017, 00:04 Uhr



Graffiti-Sprayer Erich Willner vor seinem "Shedinator"

Bild: Selimeins

LINZ. Wenn Erich Willner die Spraydose zur Hand nimmt, um seine Kunst großflächig sichtbar zu machen, dann heißt er "Shed", ist Teil der Lords-Crew.

Der in Linz lebende 36-jährige Graffiti-Sprayer und Mural-Artist ist eine der Großen der Szene. So gesehen ist es keine Überraschung, dass er den Kreis jener 18 Künstler anführt, die für die Ausstellung "We Are The Robots" in der Galerie der Vereinigung Kunstschafter Österreich seine Visionen umgesetzt hat. "Shedinator" nennt sich sein Roboter-Werk, das hier zu sehen ist. In einer Ausstellung von Werken, die sich als Schnittstelle zwischen Kunst und Comic versteht.

Die Ausstellung ist eingebettet in das "NEXTCOMIC"-Festival, das heute ab 18 Uhr im Kulturquartier Linz eröffnet wird und bis 24. März stattfindet. Gegen 20 Uhr wird der Eröffnungsreigen, der nacheinander in allen Galerien stattfindet, die Ausstellung "We Are Robots" erreichen. Christoph Haderer (Scherz- und Schund-Verlag, der unter anderem MOFF verlegt) wird über das Werk von Erich Willner sprechen.



STARTSEITE > FALTER:WOCHE > MUMINS UND ANDERE COMIC-HELDEN

Mumins und andere Comic-Helden

Beim Comicfestival Nextcomic in Linz dreht sich alles um Kunstwerke, die Geschichten erzählen

VON MARIA MOTTER

FALTER:WOCHE 11/2017, 15.03.2017

Roboter sind diesmal das Festivalthema der Nextcomic, aber die heimlichen Stars des Festivals sind andere: die Mumins -eine Art niedliche Trolle, die wir der in Finnland geborenen Tove Jansson verdanken. Sie war Malerin, Comiczeichnerin, Illustratorin sowie Grafikerin und hat die Mumins erfunden.

Während ihres Studiums im Jahr 1935 skizzierte die damals 21-Jährige die ersten nilpferdähnlichen Mumins, 1945 erschien das erste Buch mit dem Titel "Mumins lange Reise". Und während zurzeit eine Crowdfunding-Initiative um Unterstützung für eine neue Fernsehserie mit den Mumins bittet, sind die eigenwilligen Trolle in Linz los: Auf der Nextcomic sind Mumins in einer Ausstellung, in einer Lesung und dem Film "Die Mumins an der Riviera" (Linz, Moviemiento, Sa, 14.30) vertreten. Außerdem finden wir sie in der Grottenbahn am Pöstlingberg.

Wie die Mumins spricht auch das Nextcomic-Festival nicht allein Kinder an. An diversen Orten in Linz, allen voran im Festivalzentrum Ursulinenhof im OÖ Kulturquartier, und im Röda in Steyr dreht sich alles um Comics, ob auf Papier oder digital. Superheldencomics, Graffiti und Illustrationswerke gehören auch zum Programm. Eine erste Übersicht verschafft man sich am besten beim Eröffnungsrundgang (Linz, Ursulinenhof, 16.3., ab 18.00).

Ein Schwerpunkt ist dem italienischen Grafiker Guido Crepax (1933–2003) gewidmet, der die Entwicklung des europäischen Comics für Erwachsene prägte. Originalarbeiten zu einer seiner Heldinnen, der emanzipierten Reporterin Valentina, werden gezeigt (Linz, Ursulinenhof, Gewölbessaal, Fr-So, 10.00–17.00, Eintritt frei).

Ein weiterer Schwerpunkt zeigt Arbeiten der Leipziger Comic-Künstlerin Anna Haifisch, und es wird auch fleißig gearbeitet: Das Kollektiv Soybot wird mit den ungarischen Gästen wie der Animationsfilmemacherin Petra Lilla Marjai u.a. ein Heft zum Thema Roboter machen. Im offenen Atelier kann man vorbeischaun.



Dieser Artikel erschien am
14.03.2017 in der
FALTER:Woche 11/2017

Next Comic Festival in Steyr

Tips Steyr Angelika Hollnbuchner, 21.03.2017 09:38

▶ Vorlesen

STEYR. Unter das diesjährige Thema „Roboter“ gestellt, gastiert das NEXTCOMIC-Festival auch in Steyr: am Freitag, 24. März, 20 Uhr im Kulturhaus Röda. Eintritt frei!



Der österreichische Comic-Künstler Boicut ist im Steyrer Röda zu Gast. Foto: Boicut

Das NEXTCOMIC-Festival ist ein seit 2009 jährlich im März in Oberösterreich stattfindendes Festival. Es ist die einzige derartige Veranstaltung in Österreich und eines der wichtigsten deutschsprachigen Comic-Festivals. Neben Comics werden u.a. auch verwandte bildende Künste, Character Design, Architektur, Film, Musik, Design, Animation und Intermedialität behandelt.

Zusätzlich zu den zahlreichen Ausstellungen gibt es Comiclesungen, Animationsfilme, Workshops, Cosplay-Vorstellungen, 24-Stunden-Comic-Zeichnen, Comic-Spiele, eine Comicbörse und Büchertische, Signiertermine, Partys und Konzerte uvm.

Im Röda zu Gast ist der Wiener Künstler Boicut. Er vereint impulsive Linien und abstrakte Flächen, die er in Anlehnung an die schönen Dinge des Lebens charakteristisch in Pastelltönen malt.

Nextcomic 2017: wenn Roboter auf Mumins treffen

Tips Linz-Stadt Karin Seyringer, 15.03.2017 08:58

▶ Vorlesen

LINZ. Zum neunten Mal geht das einzigartige Nextcomic-Festival über die Bühne, von Donnerstag, 16. bis Freitag, 24. März. Festivalzentrum ist das OÖ Kulturquartier in Linz. Diesjähriges Festivalthema sind die Roboter.



Die Roboter sind Thema der diesjährigen Nextcomic. Im Bild ein Werk von Erich Willner. Foto: Selim Obermüller

Das Nextcomic-Festival ist die einzige derartige Veranstaltung in Österreich und eines der wichtigsten deutschsprachigen Comic-Festivals. In insgesamt mehr als 20 Locations in Linz, Steyr, Traun und Steyrermühl werden Comics als vielfältiges Medium präsentiert. Allerlei Spielarten des Comics gibt's zu entdecken, von Graphic Novels, Kunstcomics, Kindercomics, digitalen Comics über Artverwandtes wie Graffiti, Illustration, Cartoon, Animationsfilm bis hin zu Superheldencomics. Besonders viele Veranstaltungen kreisen um das diesjährige Festivalthema „Roboter“ – mit all ihrer Faszination, aber auch kritischen Blicken darauf.

Begleitende Ausstellungen

So zeigt die Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreicher bvoö im Kulturquartier die Ausstellung „We are the robots“, mit 18 Künstlern, allen voran dem großartigen Sprayer Erich Willner. Die Clubgalerie der Dr. Ernst Koref-Stiftung im Ursulinenhof beschäftigt sich mit dem Thema „Starke Frauen und Roboter“. Ein Star des Alternative Comics, die Leipzigerin Anna Haifisch, wird in der Kunstsammlung des Landes OÖ ihren Zyklus „Die Halle der edlen Schnitzwerke“ zeigen. Werke und Animationsfilme des international sehr erfolgreichen belgischen Comiczeichners Olivier Schrauwen werden im Linzer Raumschiff zu finden sein.

Karikatur in der HTL1 Bau und Design

Drei Meister der Karikatur rückt die HTL1 Bau und Design (Goethestraße 17) in den Scheinwerfer – denn dort begannen ihre Karrieren: Gustav Peichl, Horst Haitzinger und Gerhard Haderer. In einer gemeinsamen Ausstellung im neuen Hofgebäude wird eine Auswahl ihrer Werke zu sehen sein, von 21. März bis 7. April.

Eine Ausstellung zum Pionier des Erwachsenencomics Guido Crepax (Valentina) ist im Ursulinenhof ebenso zu sehen, sein Sohn Antonio Crepax wird bei der Eröffnung anwesend sein. Die Berlinerin Katharina Greve präsentiert im Stifterhaus ihr prämiertes Webcomic „Das Hochhaus“. Im Salzamt zeigen Sarah Mazzetti und Giorgia Marras (beide Italien) sowie Jack Taylor (UK) ihre Arbeiten.

Mumins und Arbeiten aus Österreich

Für Kinder gilt es dieses Jahr, in die wunderbare Welt der Mumins einzutauchen: Eine Ausstellung, Lesung und Film zu den Mumins gibt's im Ursulinenhof, auch in der Grottenbahn sind die sympathischen Trollwesen zu Gast. Mit nextcomicaustria (Ursulinenhof) wird auch ein besonderer Schwerpunkt auf Comics und Karikaturen aus Österreich gesetzt. Neueste Veröffentlichungen von Kriebaum, Simon H, Silke Müller, Heinz Fischer-Graphic Novel, Kunstraum: Radio, Soybot und vielen mehr werden zu sehen sein. Außerdem präsentiert das AEC österreichische Superhelden – die Serie ASH – Austrian Superheroes war die Comic-Überraschung des Jahres 2016 (Vortrag: 18. März, 15 Uhr, Deep Space).

2017 wird abermals das Festivalcafé im Erdgeschoss des Ursulinenhofs geöffnet (17. und 18. März, 12 bis 18 Uhr), wo gespannt gelesen, über Comics geredet und Vorträgen gelauscht werden kann.

Nightline

Von 16. bis 19. März gibt's täglich Nightlines, in der KAPU, am Salonschiff Fräulein Florentine und in der Kulturbar Konrad. Am Freitag ist DJ Fett Burger in der Stadtwerkstatt zu Gast.

Familien-Sonntag

Am Sonntag, 19. März, von 10 bis 17 Uhr findet der bewährte „Nextcomic-Suuuper-Sonntag“ statt. Neben Verkaufstischen und Vorträgen gibt's im Ursulinenaal Signierstunden, Kinderworkshops, Animationsfilme, Vorträge und vieles mehr, bei freiem Eintritt. Auch einer Mumins-Lesung kann gelauscht werden. Für die ganze Familie ein Erlebnis!

Hinweis

Eröffnung/Ausstellungsrundgang: Donnerstag, 16. März, 18 Uhr.

Info-Point: beim Pictopia-Comictisch im Kulturquartier, Erdgeschoss.

Das gesamte Programm gibt's unter www.nextcomic.org



Regionauten-Community

Johannes Grüner

☆ zu Favoriten ③

Nextcomic: Roboter erobern die Stahlstadt

8. März 2017, 09:27 Uhr



<f>Das Festivalmotto </f> steht im Zeichen von Robotern. Foto: Bunrbjoern hochgeladen von Johannes Grüner

Am 16. März startet das Nextcomic-Festival in Linz und Steyr.

LINZ (jog). Das 9. Nextcomic-Festival von 16. bis 24. März in Linz und Steyr steht heuer ganz im Zeichen von Robotern. Nicht nur das Festivalposter von Bunrbjoern, sondern auch Installationen, Workshops, Ausstellungen und Vorträge drehen sich um die Faszination "künstliche Intelligenz". Auch mit kritischen Blicken wird nicht gespart. Zum Einsatz kommen dazu wieder alle Spielarten, die das Genre zu bieten hat: von Graphic Novels, Kindercomics, digitalen Comics, Graffiti bis hin zu Animationsfilmen. Die Eröffnung und ein anschließender Rundgang durch alle Ausstellungen findet am 16. März ab 18 Uhr im OÖ Kulturquartier statt. Das „Crepax Archive“ zeigt Originale von Guido Crepaxs weltbekannter „Valentina“-Serie. Sein Sohn Antonio Crepax wird zur Eröffnung anwesend sein. Außerdem zeigt die Leipzigerin Anna Haifisch, ein Star des Alternative Comics, ihre Ausstellung. Traditionellerweise wird auch heuer wieder die Glaswand des Ursulinenhof-Foyers gestaltet, diesmal von Bond Truluv. Nightlines gibt es an allen Tagen des Wochenendes.

LINKS:

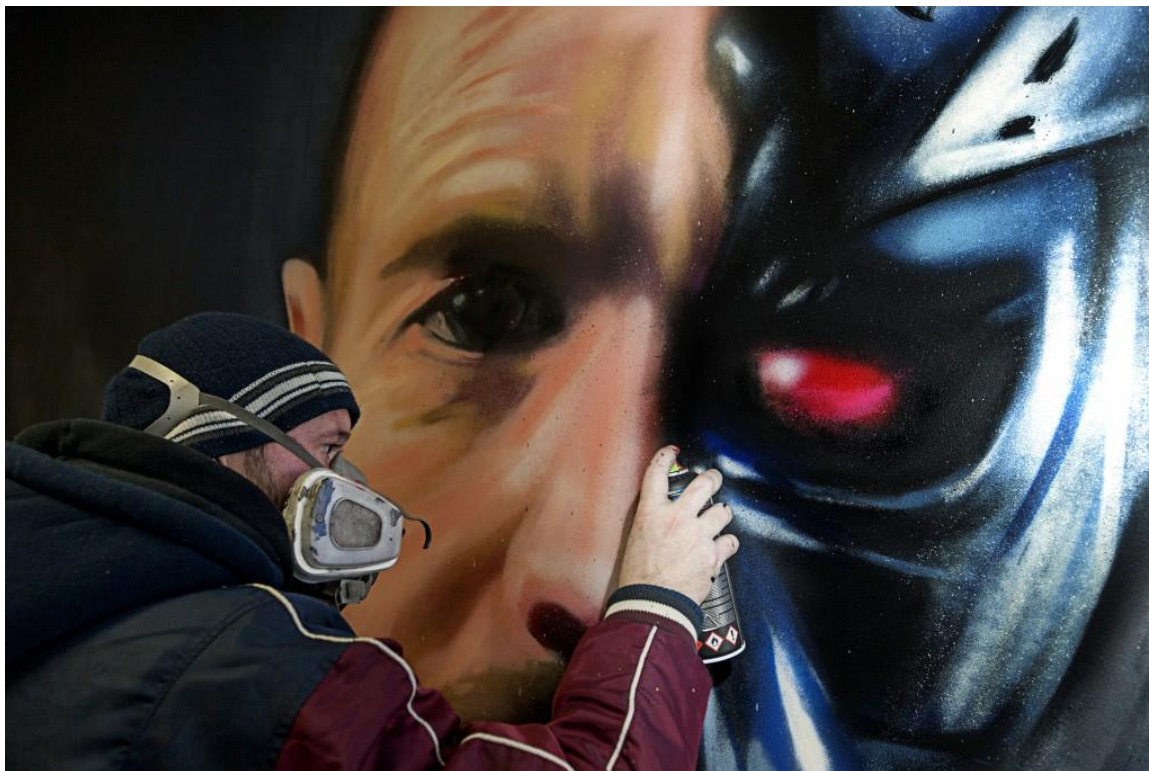
Hier gehts zum **Programmheft**

Alle Infos zum Festival unter: www.nextcomic.org



NEXTCOMIC-Festival 2017 / Linz

Von CREATIVE AUSTRIA -



16.03. – 24.03.2017; Linz.

Achtung! Die Roboter kommen!

Die Vielfalt der Comic-Welt präsentiert sich zum neunten Mal bei Österreichs einzigem Comicfestival. Das NEXTCOMIC-Festival, kuratiert von Christian Wellmann, findet in über 20 Locations in Linz und Steyr statt. Es kommen internationale Comiczeichner wie die Leipzigerin Anna Haifisch oder der Belgier Olivier Schrauwen nach Linz. Nicht zu vergessen die österreichische Leistungsschau „nextcomic.austria“ im Ursulinenhof mit Neuveröffentlichungen von Kriebaum, Silke Müller oder Soybot. Die Superhelden von ASH, den Austrian Superheroes, fliegen wiederum im AEC.

NEXTCOMIC-Festival 2017

16.03. – 24.03.2017

Various Locations

Linz-Steyr

www.nextcomic.org



OBERÖSTERREICH

Nextcomic-Festival: Wir sind die Roboter

Ausstellungen, Installationen, Workshops und Filme spannen einen Bogen von Graphic Novels und Kindercomics bis zu Graffiti und Animationsfilmen

14. März 2017, 17:37

Später lesen

Am Donnerstag wird im OK die neunte Auflage des Nextcomic-Festivals eröffnet. Neben Linz sind auch Steyr, Traun und Steyrermühl Schauplätze von Ausstellungen, Installationen, Workshops, Filmen, Vorträgen et cetera, die wie üblich eine weiten Bogen von Graphic Novels, Kindercomics, digitalen Comics, Kunstcomics bis zu Graffiti, Illustrationen, Cartoons und Animationsfilmen spannen.

Im Zentrum vieler Veranstaltungen steht das Thema Roboter. Das Sujet des "künstlichen Menschen" war im vorigen Jahrhundert ein wichtiges Strukturelement des Science-Fiction-Genres, inzwischen bestimmt es unsere Lebenswelt. Im Ursulinenhof (Vereinigung der Künstschaaffenden) zeigen 18 Künstler, darunter der Sprayer Erich Willner aka Shed, eine Schau an der Schnittstelle zwischen Kunst und Comic: Roboter vereinen sich mit Menschen, Mischwesen und Maschinen – eine Auseinandersetzung mit den mythologischen Wurzeln der künstlichen Menschen.

Dazu passend hat das Wiener Kollektiv Seybot – gemeinsam mit ungarischen Comicschaaffenden (Petra Lilla Marjai, Soma Sebesvári, Attila Stark, Borbála Rumi u. a.) – ein eigenes Heft zum Roboterthema im speziellen Druckverfahren Risografie produziert. In der Donnerstag-Nightline im Kapu spielt Alleinunterhalter Synthe Kurt live mit Keyboards, Drumcomputer und Mundarttexten, danach verlegen ungarische Comiczeichner Platten.

Mit österreichischer Zeitgeschichte beschäftigen sich Texter Fritz Schindler und Zeichner Reinhard Trinkler in der Graphic Novel *Heinz Fischer und die Zweite Republik* (Ueberreuter 2016): Der Exbundespräsident ist zur Eröffnung persönlich anwesend. Besonders gewürdigt wird einer der wichtigsten Erwachsenencomiczeichner, der Italiener Guido Crepax (1933-2003), der 1965 mit der Figur Valentina eine Heldin in Gestalt einer emanzipierten Fotoreporterin geschaffen hat (Avant-Verlag). Zudem adaptierte er Literaturvorlagen wie *Frankenstein* oder *Dr. Jekyll und Mr. Hyde*. (dog, 14.3.2017)

16.-24. 3.: Linz, OK, AEC, Atelierhaus Salzamt, Stadtwerkstatt, Kapu, Stifterhaus u. a. Orte, Eröffnung: 18.00, Kapu: 23.00

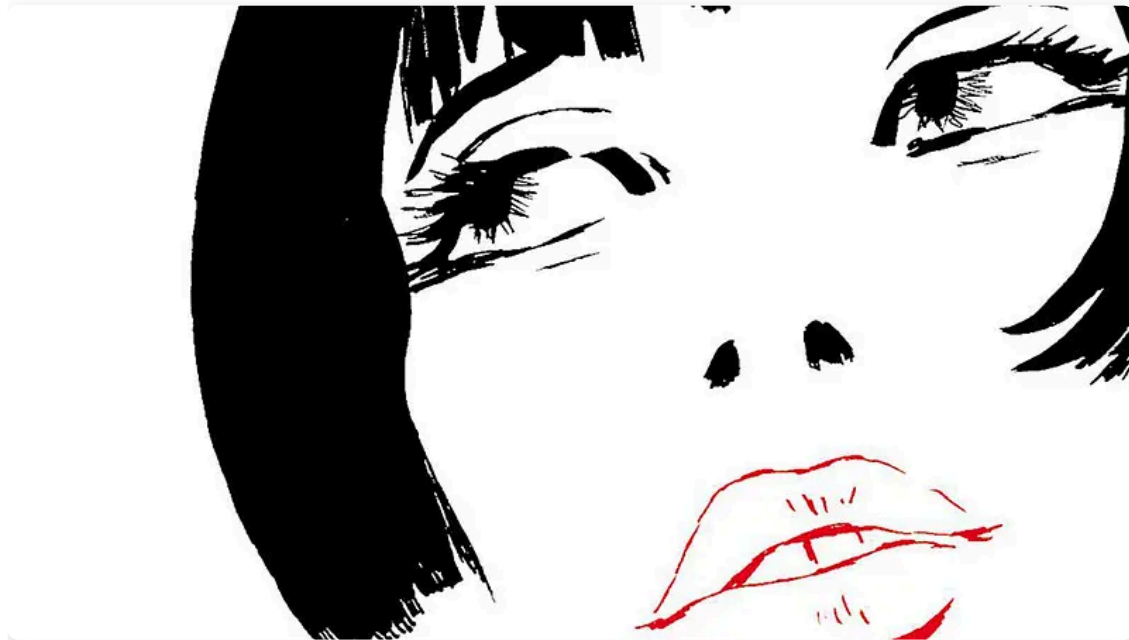
Link

Nextcomic [<http://www.nextcomic.org>]

KULTUR

Roboter in der Comicwelt

08. März 2017, 00:04 Uhr



Guido Crepax: Valentina

Bild: (Avant-Verlag)

Das NextComic-Festival lockt von 16. bis 24. März.

Der Vielfalt der Comickunst widmet sich das Festival "Next Comic" von 16. bis 24. März in Linz, Steyr, Traun und Steyrermühl, diesmal unter dem Motto Roboter. Ein Schwerpunkt gilt der Graffiti-Kunst. Einen Überblick über das Festival, kuratiert von Christian Wellmann, bietet der Eröffnungs-rundgang am 16. März, 18 Uhr, im OÖ. Kulturquartier in Linz, dem Festivalzentrum. Zu bestaunen sind hier etwa Originale von Guido Crepax (1933–2003), dem Pionier des Erwachsenencomics.

Auf Jüngere warten mit den "Mumins" nilpferdartige Trollwesen in der Schau "Kindercomics". Im Zeichenbewerb "9to5-Drawing" am 18. März können Kreative selbst zum Stift greifen. Die heimische Szene ist bei nextcomic.austria u. a. mit dem Puchenuer Stephan Gasser vertreten. Graffiti locken auch im Mural Harbor im Linzer Hafen, das Röda Steyr zeigt Werke des Wiener BOICUT, der US-amerikanische Zeichner James Turek ist im BFI Traun zu Gast. Gefaltete Roboter locken im Papiermachermuseum in Laakirchen (Bastelanleitung: papiermuseum.at). In den Nightlines am 17. 3. ist der norwegische DJ Fett Burger in der Stadtwerkstatt zu Gast. Am 19. März ist Familiensonntag im OÖ. Kulturquartier mit Workshops. (kasch)

Alle Infos: www.nextcomic.org

Erstellt am: 17. 3. 2017 - 10:33 Uhr

Tanzende Roboter und ein Bundespräsident A.D.

Erste Eindrücke vom nextcomic Festival 2017 in Linz



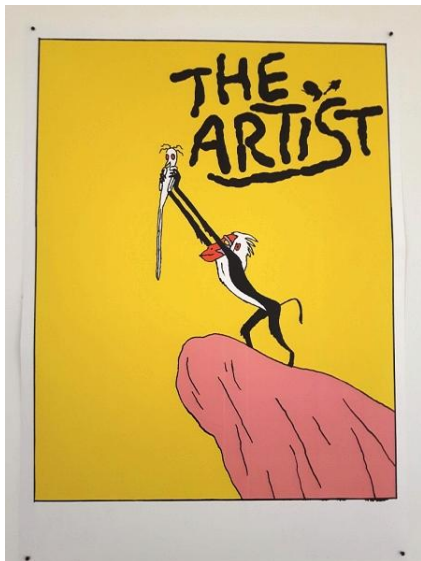
Conny Lee

"Während du schliefst" von Silke Müller

Jedes Jahr bespielen die OrganisatorInnen des nextcomic Festivals (<http://www.nextcomic.org/>) in Linz, das sich heuer vom 16.-24. März stattfindet, die gesamte Klaviatur der Comic Kunst. Von Strip bis Gemälde, von Graffiti bis Installation.

Österreichische KünstlerInnen bekommen dabei immer besondere Aufmerksamkeit, wie heuer zum Beispiel die in Linz ansässige Illustratorin Silke Müller, die im Ausstellungsraum ein kleines Häuschen aufgebaut hat. Die Installation nennt sich *Während du schliefst* und mit der Taschenlampe kann man in dem dunklen, kleinen Raum Zeichnungen erforschen, die sich mit der Behausung im Traum befassen.

Linzlerin auf Zeit als Artist in Residence war auch die Künstlerin Anna Haifisch (<http://www.hai-life.com/>) aus Leipzig, wo sie selbst Mitbegründerin und Veranstalterin des Comic- und Grafik Festivals The Millionaires Club (<http://themillionairesclub.tumblr.com/>) ist, das in einer Woche stattfindet. Mit ihrer vogelschnäbligen Figur The Artist reflektiert sie über das Künstlerdasein. Seit zwei Monaten hat sie im Linzer Salzamt der Donau beim Vorbeifließen zugesehen und gearbeitet. Einige der Arbeiten die dabei entstanden sind kann man beim nextcomic sehen.



Conny Lee

Arbeit von Anna Haifisch



Conny Lee

Arbeiten von Anna Haifisch

Das Kollektiv Soybot (<http://soybot.org/>) verlegt und druckt Graphiken und verwendet dabei die Risographie - eine besonders umweltschonende Druckvariante, die jeden Druck zu einem Unikat macht. Während des Festivals wird vor Ort ein Heft gezeichnet und produziert, das dann in begrenzter Auflage auch erhältlich ist. BURNBJOERN von Soybot hat auch das diesjährige Postersujet des Festivals entworfen.



Nextcomic

It's robot time

Aus dem Poster geht auch der diesjährige Themenschwerpunkt hervor: Roboter. Dem widmet sich die Ausstellung *We are robots*, wo die Arbeiten diverser KünstlerInnen zu sehen sind, oder auch die Ausstellung *Starke Frauen und Roboter*. Der Linzer Künstler Walter Schaller kombiniert Comickunst und Roboter, indem er mannshohe Figuren von Anna Haifisch auf Staubsauger-Robotern befestigt, die sich dann als Roboter-Ballett durch den Raum bewegen. Durch die ständige Bewegung und die Sprechblasen ergibt sich ein ständig wechselnder Kontext.



Conny Lee



Conny Lee

Hohen Besuch bekommt das nextcomic Festival heuer außerdem vom ehemaligen Bundespräsidenten Heinz Fischer. Er war bei der Eröffnung anwesend, da ein Comic von Reinhard Trinkl und Fritz Schindlauer ausgestellt wird, das sich mit seiner Präsidentschaft befasst. *Heinz Fischer und die Zweite Republik* erzählt von wichtigen Ereignissen aus seiner Perspektive.

Streetart im Ursulinenhof

Die Glasfront des Linzer Ursulinenhofs wird mittlerweile traditionell von Streetartists gestaltet. Heuer hat sich BOND (<http://truluv.de/>) (Truluv) dieser Aufgabe angenommen. Die Arbeit des deutschen Künstlers konzentriert sich darauf, die den Schriftzug "BOND" immer neu zu gestalten.

Aus den immer selben Buchstaben wird so jedesmal ein komplett andersartiges, spannendes Ergebnis. Das lässt sich auch sehr gut auf das nextcomic Festival übertragen, das immer mit den selben Zutaten - Comic Kunst, Streetart, KünstlerInnen aus Österreich und aus der ganzen Welt - jedes Jahr aufs Neue ein spannendes Gesamtergebnis schafft, bei dem man aus dem Schauen nicht mehr herauskommt.



14.03.2017

Gezeichnete Welten am NextComic-Festival

Am kommenden Donnerstag geht's wieder los: das neunte NextComic-Festival mit unzähligen Ausstellungen, Workshops und Vorträgen an mehr als 20 Locations und einer mittlerweile schon legendären Nightline – alles bei freiem Eintritt!

So schön ein großes Festival mit vielen Veranstaltungsorten auch ist, leider werden dabei manchmal interessante Nebenschauplätze etwas übersehen. Darum hab ich mir das umfangreiche Programm genau angeschaut, mir von Insidern Tipps geholt und hier für euch zusammengefasst. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Ausstellungen und Events außerhalb des Festival-Zentrums im [OÖ Kulturquartiers](#) und dem angeschlossenen Ursulinenhof.

Um sich einen ersten Überblick zu verschaffen ist der Besuch der Eröffnung am Donnerstag, 16.3.2017 um 18 Uhr, im Ursulinenhof mit kostenlosem Rundgang durch die Ausstellungen im OÖ Kulturquartier in Anwesenheit der Künstler sehr zu empfehlen. Anschließend wird zur ersten Nightline und Late-Night-Vernissage ab 23 Uhr in die [KAPU](#) (Kapuzinerstrasse 36) geladen. Zur Ausstellung von James Turek & Attila Stark gibt es einen Live-Auftritt von Synthe Kurt, den man nicht verpassen sollte. Außerdem werden in der KapuBar auch mehrere ComicArtist als DJ's für eine lange, erste Partynacht sorgen.



© Silvia Gschwandtner

Dann bleibt noch eine Woche Zeit sich den weiteren Ausstellungen in Linz zu widmen:



Gastautor*in

Neben den Blogger*innen, die regelmäßig Beiträge für Visit-Linz verfassen, schreiben laufend interessante Gastautor*innen zu verschiedenen Themen. Unterschiedliche Sichtweisen, Erlebnisse, Meinungen und Einblicke in die Linzer Vielfalt machen diesen Blog so lebendig.

[alle Beiträge ansehen](#)

Tags

[AUSSTELLUNG](#) [OÖ KULTURQUARTIER](#)


Schreibtische, Alltagswahnsinn und markante Stimmen. Werner Kofler: Vom Schreibtisch aus

23.01.2025
Verena Halvax



Kulturelle Vielfalt im Altfahr-Grätzel

12.12.2024
Verena Halvax

Vernissage: 17.3.2017 um 19 Uhr

Den preisgekrönten Webcomic „Das Hochhaus. 102 Etagen Leben“ der Berlinerin Katharina Greve findet man im Literaturcafé des [Stifterhauses](#) (Adalbert-Stifter-Platz 1).

Vernissage: 17.3.2017 um 12 Uhr

Von dort aus ist es auch nicht mehr weit zum [Raumschiff](#) (Pfarrplatz 18), wo Comickünstler Olivier Schrauwen seine aktuellen Arbeiten und Animationsfilme zeigen wird.

Offizielles Opening: 17.3.2017 um 18 Uhr

Party und Ausstellung lassen sich hervorragend in der [Stadtwerkstatt](#) (Kirchengasse 4) verbinden. Underground-Held DJ FETT BURGER aus Norwegen zeichnet nicht nur, sondern sorgt ab 22 Uhr mit einem fantastischen DJ-Set für den musikalischen Part der zweiten Nightline am 17.3.2017 Nicht verpassen, vermutlich DER Abend der Woche!

Die Ausstellung ist dann an den beiden Folgetagen jeweils von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

NEXTCOMIC für Familien

Das NEXTCOMIC Festival eignet sich auch hervorragend für einen Familienausflug. Der dafür eigens konzipierte SUUUPER SONNTAG am 19.3.2017 von 10 bis 17 im OÖ Kulturquartier bietet viel Programm bei freiem Eintritt.

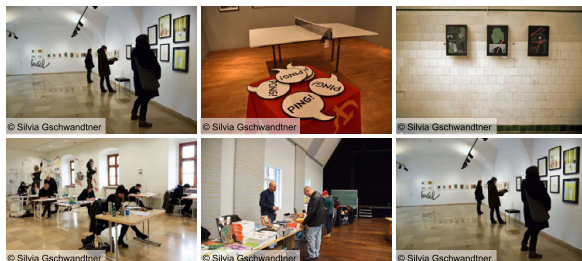
Bei Workshops, Lesungen, Animationsfilmen, Signierstunde und Büchertisch wird bestimmt keinem fad. Fans der Muminen kommen dieses Jahr besonders auf ihre Kosten: Ist den liebenswerten Fantasiewesen aus Finnland doch eine eigene Ausstellung, eine Filmvorführung im Movimento (19.3.2017, 14:30 Uhr; Eintritt frei) und eine Lesung am SUUUPER SONNTAG (12 Uhr) gewidmet. Außerdem bevölkern die beliebten Comicfiguren ab 16. März auch temporär die [Grottenbahn](#)!

Ob Comicfan, Partygänger oder Familie – das NextComic, ein großartiges Festival in Linz, dem man auf jeden Fall seine Aufmerksamkeit schenken sollte. Wir sehen uns am NextComic!



Wenn Bilder auf Reisen gehen

11.04.2024
Evelyn Kern



Teilen:



NEXTCOMIC-Festival 2017

NEXTCOMIC-Festival 2017
Foto: Burnbjoern/Soybot

09 Mär

10:41
2017

von OTS
Print This Article

In Linz und Steyr, Traun, Steyrermühl - Vom 16. März bis 24. März 2017 - Eröffnungswochenende: 16.-19. März

Linz (OTS) - Eröffnung am 16. März, 18:00, Ursulinensaal, OÖ Kulturquartier, OK-Platz 1, 4020 Linz
Festivalzentrum: OÖ Kulturquartier, Ursulinenhof, Linz

Pressekonferenz am Di. 7. März 2017, 11 Uhr OÖ. Presseclub, Raum B, Ursulinenhof, OK Platz 1, 4020 Linz mit Gottfried Gusenbauer, Christian Wellmann.

Hereinspaziert zu Österreichs einzigem und einzigartigem Comicfestival, dem NEXTCOMIC-Festival! In mehr als 20 Locations – Linz, Steyr, Traun und Steyrermühl – werden Comics als vielfältiges Medium präsentiert.

Das 9. NEXTCOMIC-Festival zeigt heuer wieder allerlei Spielarten des Comics: von Graphic Novels, Kunstcomics, Kindercomics, digitalen Comics, über Artverwandtes wie Graffiti, Illustration, Cartoon, Animationsfilm bis hin zu Superheldencomics.

Die Eröffnung und ein anschließender Rundgang durch alle Ausstellungen findet am 16. März (ab 18:00, OÖ. Kulturquartier) statt.

Bot or Not? Um das heurige Festivalthema „Roboter“ kreisen viele Veranstaltungen.

Roboter und ihre Faszination, aber ebenso kritische Blicke darauf – dazu wird es Installationen, Workshops, Ausstellungen, Vorträge uvm. geben. Und das Festivalposter, entworfen von Burnbjoern (Soybot) aus Wien.

Folgende internationale Gäste dürfen wir u.a. begrüßen:

Pionier & Star des Erwachsenencomics aus Europa: Das „Crepax Archive“ zeigt Originale von Guido Crepax (1933 – 2003) weltbekannter „Valentina“-Serie. Sein Sohn Antonio Crepax wird zur Eröffnung anwesend sein. Ein Star des Alternative Comics, die Leipzigerin Anna Haifisch wird eine Ausstellung zeigen. Außerdem Olivier Schrauwen (B), James Turek (Usa), Katharina Greve (D). Besonders freuen wir uns auf die Künstlerinnen im Salzamt von Sarah Mazzetti und Giorgia Marras (beide Italien), sowie Jack Taylor (UK).

Specials bei NC 2017:

Kindercomics im Festivalzentrum widmen sich – neben Lesungen, Workshops, Filmen – in drei Ausstellungen der wunderbaren Mumins-Welt, Kiste (Uwe Heidschötter) und Sandra Brandstätter.

Ein weiteres Highlight zu Graffiti/Street Art:

Neben der Glaswand des Ursulinenhof Foyers von Bond Truluv wird Mural Harbor, BOICUT im Röda Steyr und ein Graffiti-Projekt des BFI Traun zu sehen sein. Dazu Stencil-Workshops.

NC ist auch eine Plattform für österreichische KünstlerInnen: Mit nextcomic.austria (Ursulinenhof) wird ein besonderer Schwerpunkt auf Comics & Karikaturen aus Österreich gesetzt: Neueste Veröffentlichungen von Kriebaum, Simon H, Silke Müller, Heinz Fischer-Graphic Novel, Soybot, uvm.

Nightlines gibt es an allen Tagen des Eröffnungswochenendes (16.-19.3.). Zur Nightline am 17.3. in der Stadtwerkstatt kommt der international renommierte Produzent, DJ und Comiczeichner DJ Fett Burger aus Norwegen: neben einem DJ-Set wird es auch eine Ausstellung seiner Comics zu sehen geben.

Am 19.3. wird der NEXTCOMIC-SUUUPERSONNTAG veranstaltet, neben Verkaufstischen und Vorträgen wird es Signierstunden, Kinderworkshops, uvm. geben.

Außerdem ein extra gefertigtes Riso-Comic, Schwerpunkt zur ungarischen Comicszene, und der bewährte Zeichnerbewerb „9to5-Drawing“ zum Mitmachen am 18.3. (Anmeldungen erbeten!).

Quelle: OTS

BEITRAG

NextComic-Festival 2017 zum Thema Roboter

PODCAST

FROzine

